

Einwände durch den Ausschuss noch möglich

Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/05/2020

**über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 08.12.2020,
Ahrensburg, Eric-Kandel-Gymnasium, Turnhalle, Reesenbüttler
Redder 4-10, 22926 Ahrensburg**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:25 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Doris Brandt

Stadtverordnete

Frau Susanna Hansen

Herr Bela Randschau

Frau Kirstin Schilling

Herr Erik Schrader

i. V. f. Herrn Mercan

Herr Wolfdietrich Siller

Herr Michael Stukenberg

Frau Silke von Stockum

Herr Roland Wilde

i.V. f. Herrn Warnick

Bürgerliche Mitglieder

Frau Claudia Brüggemann

Frau Magdalena Hansen

Frau Cornelia Schüller-Ehmsen

Verwaltung

Frau Cornelia Beckmann

Frau Silva Krause

Protokollführerin

Gäste

Herr Henning Conrad

Vorstandsmitglied des
Waldorfkindergarten
Ahrensburg e. V.

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Ali Haydar Mercan
Herr Nils Warnick

Bürgerliche Mitglieder

Frau Philine Studt

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2020 vom 08.09.2020
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2020 vom 22.10.2020
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 7.2.1. Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 für das Peter-Rantzau-Haus
 - 7.2.2. Gemeinsame Resolution bezüglich der Schulsozialarbeit
 - 7.2.3. aktuelle Zahlen Asyl
 - 7.2.4. Weihnachtshilfswerk
 - 7.2.5. Neubau Kita Kleine Nordlichter
 - 7.2.6. aktuelle Situation Kita Pionierweg
 - 7.2.7. Erstattung von Elternbeiträgen
 - 7.2.8. Gewerbe-Kita
 - 7.2.9. Bedarfsplanänderungen zum 01.01.2021
 - 7.2.10. Resolution Gleichbehandlung Hort und OGS
 - 7.2.11. Sachstand Finanzierungsvereinbarungen
8. Richtlinie über die Vergabe von öffentlich geförderten Wohnungen in der Stadt Ahrensburg **2020/100**
9. JuKI 42 – pandemiebedingter Antrag auf Bezuschussung für Ton- und Videotechnik **2020/118**

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 10. | 1. Schulsozialarbeit GS Am Hagen: Stundenaufstockung und Entfristung der Stelle Schulsozialarbeit, Antrag Schulleitung GS Am Hagen
2. Statusbericht zur Schulsozialarbeit | 2020/079 |
| 11. | Schulsozialarbeit: Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule - Stundenaufstockung | 2020/138 |
| 12. | Finanzierungsvereinbarung für den Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. | 2020/064 |
| 13. | Auflösung der gemeinsamen Vereinbarung über die Einrichtung und Betrieb von Kindertagesstätten in Ahrensburg | 2020/075 |
| 14. | Weitergewährung der Zusatzmittel in den Kindertageseinrichtungen | 2020/137 |
| 15. | Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts | 2020/117 |
| 16. | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Teilnehmer, die Gäste sowie die Mitarbeiterinnen der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Als Sachverständiger soll heute Herr Conrad vom Waldorfkindergarten Ahrensburg e. V. zum TOP 12 gehört werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen über die Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2020 vom 08.09.2020

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 04/2020 vom 22.10.2020

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

— K E I N E —

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Prüfbericht zum Jahresabschluss 2019 für das Peter-Rantzau-Haus

Der Auszug aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 für das Peter-Rantzau-Haus wird als **Anlage** dem Protokoll beigelegt.

7.2.2. Gemeinsame Resolution bezüglich der Schulsozialarbeit

Der Schulverbandsvorsteher des Amtes Mitteldithmarschen möchte eine Resolution zur Finanzierung der Schulsozialarbeit auf den Weg bringen und bittet alle Schulträger in Schleswig-Holstein, ebenfalls eine Resolution zu verabschieden. Eine entsprechende Vorlage wird dem Sozialausschuss in der nächsten Sitzung zur Beratung vorgelegt.

7.2.3. aktuelle Zahlen Asyl

Grundlage des Kreises Stormarn für die Quotenberechnung sind per 11/2020 aktuell 198 (Vormonat 193) zugewiesene Asylbewerber; Flüchtlinge, Spätaussiedler und Familiennachzüge, davon 36 Personen (29 Zuweisungen, 7 Zuweisungen aus dem Sonderprogramm) in 2020. In der Quote des Kreises Stormarn liegt die Stadt damit aktuell per 11/2020 bei -6 (Vormonat -10).

Trotz rückläufiger bundesweiter Zuweisungszahlungen haben wir fast Vorjahresniveau bei den Zuweisungszahlen in Ahrensburg erreicht. In 2019 hatten wir 40 Zuweisungen, ebenso in 2018.

Das Land Schleswig-Holstein hat mit Schreiben vom 01.12.2020 mitgeteilt, dass das Sonder-Landesaufnahmeprogramm für 500 schutzbedürftige Personen aus Ägypten, das neben den normalen Zuweisungen läuft, in 2020 startete und dann pandemiebedingt unterbrochen werden musste, im Frühjahr 2021 wieder starten wird. Ahrensburg hat als einzige Stadt in diesem Jahr aus diesem Sonderprogramm 7 Personen aufgenommen und plant sich auch 2021 an diesem Programm zu beteiligen.

7.2.4. Weihnachtshilfswerk

Pandemiebedingt wurden in diesem Jahr erstmalig keine Pakete mit Kleinigkeiten wie Süßigkeiten und Kaffee zusammengestellt, sondern lediglich der Geldbetrag verteilt bzw. zum Teil auch überwiesen. In diesem Fall gab es dann aber einen Brief dazu, der das diesjährige Verfahren begründete und in dem auf die Hilfsangebote beim städtischen Sozialdienst im Rathaus hingewiesen wurde. Da Geld für die Päckchen nicht benötigt wurde, konnten aber mehr Haushalte mit einer Spende berücksichtigt werden. Insgesamt wurden 166 Haushalte bedacht und Gelder in Höhe von 14.100 € verteilt.

Aktuell beträgt das Spendenaufkommen knapp 13.500 € auf dem städtischen Konto.

7.2.5. Neubau Kita Kleine Nordlichter

Wie bereits in der Email vom 23.11.2020 mitgeteilt, hat die Verwaltung einen reduzierten Neubauplan bereits genehmigt, um den beschlossenen Kostenrahmen einzuhalten und den Baufortschritt nicht zu gefährden. Die zweite Krippengruppe im Pfarrgarten ist derzeit immer noch nicht besetzt, da weiterhin kein Personal zur Verfügung steht.

7.2.6. aktuelle Situation Kita Pionierweg

Die Betreuungszeiten in beiden Krippengruppen müssen aufgrund fehlenden Personals reduziert werden. Die Eltern wurden gebeten, ihre Kinder, wenn möglich, zu Hause zu betreuen. Zum 31.12.2020 gibt es eine weitere Kündigung einer Mitarbeiterin. Die Personalsuche läuft, bislang jedoch erfolglos. Weiterhin ist ein Problem, dass bei langzeiterkrankten Mitarbeitern deren Stellen nur befristet vergeben werden können. Hierzu wird die Verwaltung eine Vorlage zur Ausweitung des Stellenplanes erarbeiten.

7.2.7. Erstattung von Elternbeiträgen

Derzeit ist eine Erstattung von Elternbeiträgen nur möglich, wenn eine übergeordnete Behörde eine Schließung von mindestens 2 Wochen im Monat anordnet (§ 12 Beitragssatzung). Zukünftig sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, auch bei notwendiger eingeschränkter Betreuung eine Erstattung von Elternbeiträgen zu ermöglichen. Dies wird dann auch alle Einrichtungen wieder betreffen. Eine entsprechende Vorlage zur Änderung der Beitragssatzung wird die Verwaltung zu gegebener Zeit dem Sozialausschuss vorlegen.

7.2.8. Gewerbe-Kita

Das Projekt Campus verzögert sich weiterhin bis voraussichtlich Ende 2022. Da die Stadt jedoch Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen hat, werden im III. Nachtrag 2021 Planungskosten in Höhe von 200.000 € für den Bau einer Kita auf dem städtischen Grundstück im Gewerbegebiet eingeworben.

7.2.9. Bedarfsplanänderungen zum 01.01.2021

Aufgrund des Grundsatzbeschlusses vom 09.06.2020 wurden die Anträge auf Änderungen des Bedarfsplanes der Einrichtungen an den Kreis Stormarn gegeben. Insbesondere die Randzeiten wurden an den tatsächlichen Bedarf angepasst. Alle Änderungen erfolgten im Einvernehmen mit den Trägern. Zum neuen Kitajahr werden sich ggf. weitere Änderungen ergeben können, da der Kreis Stormarn bislang noch keine Kriterien für den Bedarfsplan festgelegt hat.

7.2.10. Resolution Gleichbehandlung Hort und OGS

Es gibt eine Resolution einer Fraktion aus dem Kreistag, in dem das Land aufgefordert wird, Kinder, die den Hort bzw. die OGS besuchen, gleichzustellen. Die Verwaltung hält das Thema für wichtig und dringlich. Weiterhin soll es Bemühungen geben, die Geschwisterermäßigung im Kreis Stormarn rückwirkend wieder auf 70% zu erhöhen. Die Verwaltung bittet die Ausschussmitglieder, ihre Kollegen im Kreistag dahingehend zu unterstützen, damit es bei einer einheitlichen Regelung im Land Schleswig-Holstein bleibt und es wichtiger wäre, die Grundschüler gleichzustellen, statt rückwirkend die Geschwisterermäßigung zu erhöhen.

7.2.11. Sachstand Finanzierungsvereinbarungen

Bis auf die Vereinbarungen mit 2 Trägern sind alle Finanzierungsvereinbarungen entweder bereits unterschrieben bzw. unterschiftsreif. Es gab zum Teil schwierige Verhandlungen, es konnte sich jedoch mit allen Trägern geeinigt werden bzw. eine Einigung steht kurz bevor.

Die Ausschussvorsitzende bittet, dass die Verwaltung den Abschluss aller Finanzierungsvereinbarungen an die Ausschussmitglieder bekannt gibt.

8. Richtlinie über die Vergabe von öffentlich geförderten Wohnungen in der Stadt Ahrensburg

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

9. Juki 42 – pandemiebedingter Antrag auf Bezuschussung für Ton- und Videotechnik

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. **1. Schulsozialarbeit GS Am Hagen: Stundenaufstockung und Entfristung der Stelle Schulsozialarbeit, Antrag Schulleitung GS Am Hagen**
2. Statusbericht zur Schulsozialarbeit

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

**11. Schulsozialarbeit: Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
-Stundenaufstockung**

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

12. Finanzierungsvereinbarung für den Waldorfkindergarten Ahrensburg e.V.

Aufgrund des § 32 Abs. 3 i. V. m. § 22 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein ist Herr Stukenberg von der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen. Er verlässt vor Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Es werden keine Fragen an Herrn Conrad gestellt.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Herr Stukenberg nimmt wieder an der Sitzung teil.

13. Auflösung der gemeinsamen Vereinbarung über die Einrichtung und Betrieb von Kindertagesstätten in Ahrensburg

Die Ausschussvorsitzende dankt der Verwaltung für die jahrelange sehr gute Arbeit in der zentralen Vergabestelle.

Die Verwaltung bedauert, dass eine 50-jährige Zusammenarbeit mit Trägern von Kindertageseinrichtungen nunmehr beendet wird. Vielen Eltern wussten den Komfort einer zentralen Vergabestelle zu schätzen. Nunmehr müssen sie sich selbst im Kita-Portal um Betreuungsplätze bemühen.

Nach kurzen weiteren Sachvorträgen wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

14. Weitergewährung der Zusatzmittel in den Kindertageseinrichtungen

Zur Thematik der Finanzierung der Einrichtungen nach dem KiTaG wird eine Pressemitteilung Nr. 10/2020 vom 08.12.2020 des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages als **Anlage** zum Protokoll gegeben.

Die Verwaltung führt in die Beschlussvorlage ein. Es wird vorgeschlagen, die zusätzlichen Qualitätsmittel für 2021 um 10% zu erhöhen sowie diese nicht jährlich zu begrenzen, sondern gleich bis zum 31.12.2024 zu gewähren. Weiterhin sollen alle Einrichtungen mit Ausnahme der Horte die Möglichkeit haben, einen FSJler oder einen Bufdi einzustellen. Die Migrationsgelder erhalten weiterhin die Einrichtungen, die einen hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund haben. Alle Mittel werden jedoch nur ausgezahlt, wenn die Träger bei Nichteinhaltung des 2er-Personalschlüssels eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 57 Abs. 3 Ziffer 4 KiTaG beantragen.

Die Mitglieder der Fraktion CDU, SPD sowie FDP begrüßen den Beschlussvorschlag ausdrücklich.

Sodann wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (4 CDU, 3 SPD, 2 Grüne, 1 FDP, 1 WAB, 1 Linke)

1 Enthaltung (1 Grüne)

15. Überprüfung möglicher Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Die Verwaltung gibt Hinweise zu einzelnen Punkten der Maßnahmenbeschreibung.

Der Ausschuss nimmt die Vorschläge über die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Verwaltung bzw. des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration zur Kenntnis.

16. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Es gibt keine Anfragen, Anregungen und Hinweis.

Die Ausschussvorsitzende dankt allen Mitgliedern des Sozialausschusses sowie der Verwaltung für die gemeinsame Zusammenarbeit und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2021.

gez. Doris Brandt
Vorsitzende

gez. Silva Krause
Protokollführerin